

Literatur , die zum Seufzen schön ist

Im Jahre 2002 träumt ein junger Mann namens Eric Muller von der großen Liebe. Zwar besitzt er seit dem Verkauf einer Software Geld wie Heu und braucht sich in finanziellen Dingen keinerlei Sorgen zu machen, aber die Frauen wollen mit dem Computergenie und sympathischen Außenseiter nach wie vor nichts zu tun haben. Bereits als Teenager haben die Mädchen an seiner Schule einen großen Bogen um Eric gemacht. Auch nach all den Jahren hat sich dies nicht geändert und Erics Wunsch nach einer Frau an seiner Seite bleibt unerhört - jedenfalls bis zu dem Tag, als er Maya kennenlernt und sein Herz in Leidenschaft für sie entbrennt. Und zu Erics Glück scheint es ihr genauso zu gehen wie ihm.

Maya sieht verdammt gut hat und hat (im Gegensatz zu vielen ihrer Geschlechtsgenossinnen) auch einiges im Köpfchen. Als Journalistin ist sie es gewohnt, einer Sache auf den Grund zu gehen. Und Eric weckt in der jungen Frau eine Neugierde, die sie bislang noch nicht von sich selbst gekannt hat. Plötzlich spielen auch bei ihr die Gefühle verrückt und das Herz siegt über den Verstand. Aber Maya kann und will sich trotzdem nicht bedingungslos dieser Liebe hingeben. Etwas lässt sie zurückscheuen vor dem letzten Schritt, während Eric schon längst Maya verfallen zu sein scheint. Für ihn ist sie die Eine, mit der er zweifellos glücklich werden wird - vorausgesetzt, er riskiert endlich etwas ...

Den Worten von Gabriel Roth kann man einfach nicht widerstehen, denn sie zeugen von ganz hoher (Schreib-)Kunst und scheinen in seinem neuen Roman "Gleichung mit einer Unbekannten" zu einer Komposition der Emotionen zu werden. Man verliert sich regelrecht in dieser Geschichte und wundert sich nach der Lektüre, dass inzwischen so viel Zeit vergangen ist. Hier vergisst man Raum und Zeit. Das vorliegende Buch bedeutet ein Vergnügen, das von wohlthuender Seltenheit ist und den Leser des Öfteren zu Tränen rührt. Hier findet man zwischen zwei Buchdeckeln Leidenschaft, die alles mit sich fortzureißen droht. Kein Wunder, dass man dem Glauben erliegt, die Story stamme geradewegs aus Hollywoods Traumschmiede.

Gabriel Roths Romane sind für den Leser eines der schönsten und besten Geschenke, die man sich nur wünschen kann. Der US-amerikanische Autor ist ein Glücksfall für die Literatur, wahrlich ein Segen Gottes, und "Gleichung mit einer Unbekannten" eines der aufregendsten (Lese-)Erlebnisse der letzten Zeit. Was man hier in die Hand bekommt, ist ganz großes Kino und ein meisterhafter Genuss, für den man liebend gerne alles stehen und liegen lässt.

Susann Fleischer 09.09.2013

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)